

Ford reduziert den Wasserverbrauch

Ford plant, bis 2020 die weltweite Verwendung von Wasser im Vergleich zum Jahr 2000 um fast drei Viertel zu reduzieren. Der Autobauer hat bisher bereits zwischen 2000 und 2015 insgesamt 61 Prozent weniger Wasser benutzt, dies entspricht 377 Millionen Litern. Langfristiges Ziel ist die Senkung des Trinkwasser-Verbrauchs in der Fahrzeugproduktion auf null.

Erst kürzlich hat Ford eine Fertigungslinie für den neuen Ecoblue-Dieselmotor des Transit im Werk in Dagenham in Betrieb genommen, die den Wasserverbrauch bei der Motorenproduktion voraussichtlich um 50 Prozent halbiert. Die jährlichen Einsparungen alleine am britischen Standort könnten bis zu sieben Schwimmbecken füllen.

Im Zuge einer Selbstverpflichtung startete Ford im Jahr 2000 eine „Global Water Management Initiative“, in deren Rahmen alle Möglichkeiten zur Wassereinsparung und Wiederverwendung von Regen- und Brauchwasser genutzt werden sollen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Produktion des Ecoblue-Dieselmotors im Ford-Werk Dagenham.

Foto: Ford